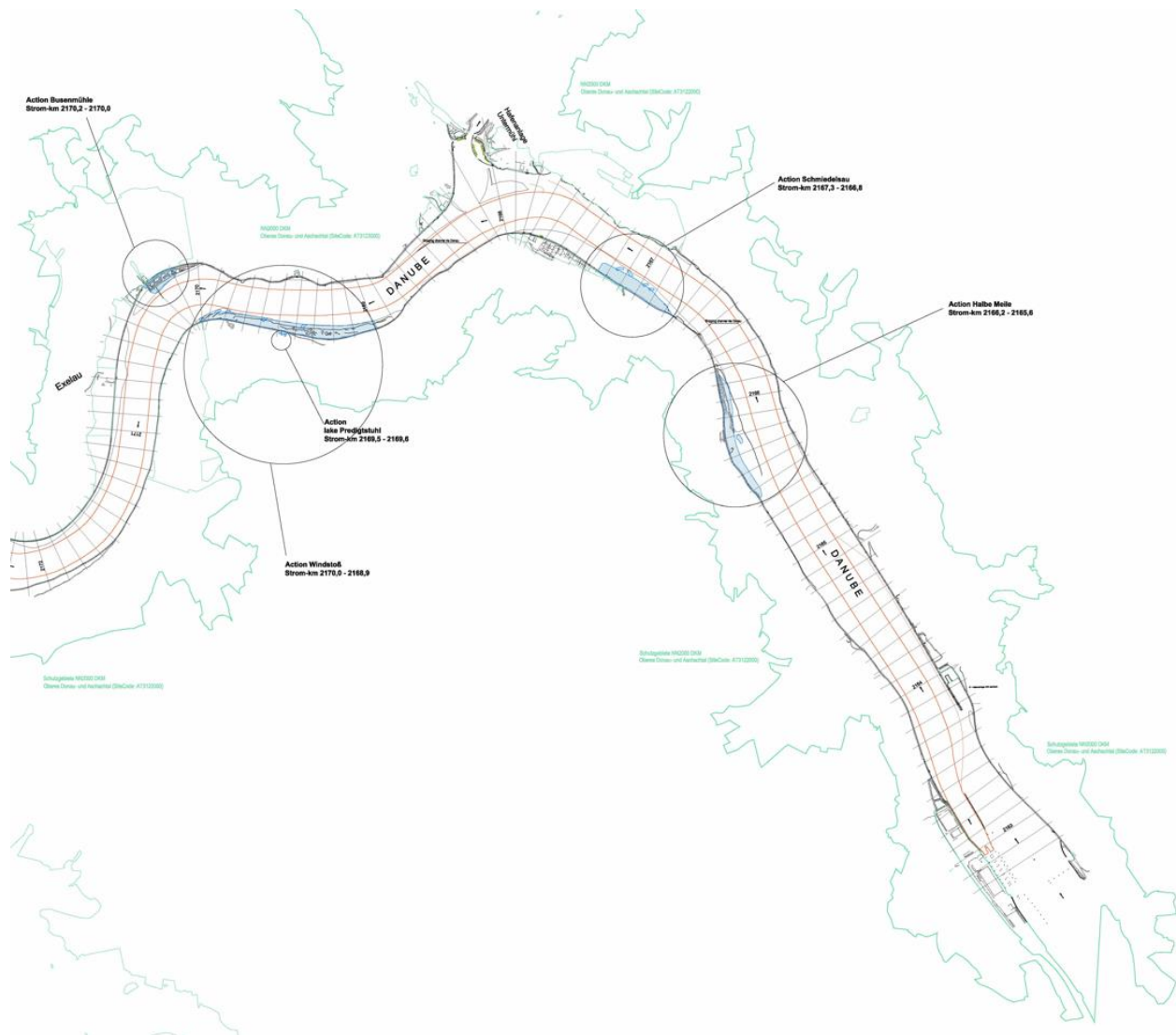


# LIFE Blue Belt: Gewässerökologische Maßnahmen an der Donau



Detail Action C6

## Legend

-  shown Habitats:
  - Halbe Melle
  - Schirmweidensa
  - Pregitzauhl
  - Windstoß
  - Busenmühle
-  NATURA 2000 (Council directive on the conservation of natural habitats and of wild fauna and flora)
- Project area**
-  Shipping channel via Donau (Austrian waterway authority)
-  Shipping channel WSA (German waterway authority)
-  State border

Höhenangaben alle in m i.L.N.N. 0 mÜA - 34 cm  
(Elevations in m a.s.l. 0 m a.s.l. - 34 cm)

RELIEF PLAN:

MASSSTAB: 1:2500



# LIFE Blue Belt: Gewässerökologische Maßnahmen an der Donau

<b>Unternehmen</b>	<b>Gewässer</b>
Donaukraftwerk Jochenstein AG	Donau
<b>Gewässernummer</b>	<b>Fluss-Kilometer</b>
303070000	2165,40-2218,30

## **Ziel der Maßnahme**

Gewässerökologische Verbesserung, Lebensraum

## **Art der Maßnahme**

Rückführung der Sedimentation und Schaffung natürlicher, dynamischer Flussufer

## **Beschreibung der Maßnahme**

In den Stauräumen Jochenstein und Aschach werden gewässerökologisch wirksame Uferstrukturen geschaffen, sowie bestehende Stauraumbiotopstrukturen strukturell adaptiert. Dabei geht es insbesondere darum, die Lebensbedingungen geschützter und gefährdeter Arten zu verbessern. Im Zuge dessen entstehen neue, hochwertige Lebensräume für Gewässerorganismen und Besiedler wechselfeuchter Bereiche (Amphibien, Libellen, Pioniervegetation, Weiche Aue).

Die neu errichteten, angeströmten Kiesbänke stellen wichtige Habitate insbesondere für rheophile Fischgesellschaften dar. Mit der Neuschaffung und Strukturierung bestehender Stillgewässer wird eine wesentliche Verbesserung der Lebensbedingungen für indifferente und stagnophile Arten erzielt.

Es werden isolierte Stillgewässer geschaffen, welche in unterschiedlicher Intensität mit der Donau bzw. dem Kößlbach vernetzt sind und neue Lebensräume für stagnophile Fische und Amphibien bilden.

Die Adaptierung der Stauraumbiotopstrukturen erfolgt durch Tiefenrinnen, sodass die Biotopstrukturen unempfindlicher gegen Wasserstandsschwankungen sind und Falleneffekte entschärft werden. Durch die Erweiterung von Flachuferstrukturen werden neue Strukturen geschaffen, wodurch die teilweise mit der Adaptierung verlorenen Flachuferbereiche kompensiert werden und insgesamt eine wesentliche Verbesserung der gewässerökologischen Funktion der Biotopstrukturen zu erwarten ist.

Alle durchgeführten Maßnahmen liegen innerhalb des Europaschutzgebietes „Oberes Donau- und Aschachtal“. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird ca. 3 Jahre nach Errichtung überprüft, eine erneute Überprüfung erfolgt nach 9 Jahren.

## **Zeitraum der Errichtung / Umsetzung (ohne Monitoring)**

2025-2027

## **Finanzielle Belastungen**

Gesamtinvestition in €	€ 3.250.000,-
▪ Davon UFG-Förderung (zugesagt)	-
▪ Landesförderung	-
(Voraussichtlicher) Monitoringaufwand in €	€ 37.500,-
Betrieblicher Aufwand in €/Jahr ca.	Derzeit nicht abschätzbar

## **Mindererzeugung / Erzeugungsverluste in MWh/Jahr**

Derzeit nicht abschätzbar